



Stiftung | 28.10.2014 - 14:15

Stiftung gedenkt des Ausbruchs des 1. Weltkrieges



Der Beginn des 1. Weltkrieges jährt sich zum 100. Mal. Die Stiftung für die Freiheit gedenkt dieses Anlasses mit einer Diskussionsveranstaltung am 29. Oktober in Berlin. Dabei wird es um die Rolle des Liberalismus in Europa, zukünftige Herausforderungen und Lehren aus der Vergangenheit gehen. Die Diskutanten sind Jörn Leonhard, Geschichtspräsident an der Universität Freiburg, Michael Theurer, Vize-Chef der FDP-Delegation im Europäischen Parlament, sowie Mart Laanemäe, ehemaliger Botschafter der Republik Estland.

Der Erfolg Europas hat seine Ursache in wahrhaft liberalen Wertvorstellungen, die ihm von Anfang an zugrunde lagen: Freiheit der Bürger, Wohlstand durch Wettbewerb sowie politische und kulturelle Vielfalt. Heute dominieren die dramatische Verschuldungssituation in vielen Mitgliedsstaaten, politische Strukturfehler im Euroraum und institutionelle Mängel die Diskussionen in Europa. Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit lädt herzlich zu einem Vortrags- und Gesprächsabend über die Rolle und Entwicklung des europäischen Liberalismus während und nach dem ersten Weltkrieg ein.

[Hier geht es direkt zur Anmeldung](#) [1].

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/stiftung-gedenkt-des-ausbruchs-des-1-weltkrieges>

Links

[1] <https://shop.freiheit.org/#!/events/id/sfc8j>